



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 22.01.2025
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:52 Uhr
Ort, Raum: Nordharz / OT Veckenstedt Sitzungssaal neben der
Gaststätte "Bauernstube"

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Armin Lidke

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Karl-Heinz Abel

Frau Franziska Abel-Simon

Herr Steffen Amarell

Herr Andreas Clausing

Herr Mario Dickehut

Herr Peter Feuerstack

Herr Hendrik Finger

Herr Marcus Kißner

Frau Anja Meyer

Herr Maik Oberbeck

Herr Daniel Potschka

Herr Detlef Ramme

Herr Michael Rausch

Herr Detlef Winterfeld

Herr Merten Wittig-Brandt

Herr Wolfgang Zeleny

Protokollführer

Frau Birgit Bormann

Verwaltung

Frau Christine Bürger

Frau Eileen Friedrich

Herr Sven Scharfe

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sandra Albrecht

Herr Harry Litzbarski

Herr Henning Weitzmann

Bürgermeister

Herr Gerald Fröhlich

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit
- 2** Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
- 3** Einwohnerfragestunde
- 4** Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2024
- 5** Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 6** Entscheidung über die Inanspruchnahme von Fördermitteln zum Neubau des Gerätehauses der Ortsfeuerwehr Schmatzfeld
Vorlage: 002/2025
- 7** Rücknahme der Beschlussvorlage Vorl.-Nr.: 042/2024, Neubau Feuerwehrhaus Schmatzfeld - Auftragsvergabe
Vorlage: 004/2025
- 8** Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Lidke, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die fehlenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Frau Bürger nimmt in ihrer Funktion als stellvertretende Bürgermeisterin als nicht stimmberechtigtes Mitglied an der Sitzung teil und vertritt Bürgermeister Gerald Fröhlich.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Frau Bürger beantragt, die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil um die Beschlussvorlage Nr. 005/2025 (Vergabeangelegenheit) zu erweitern. Die Beschlussvorlage Nr. 005/2025 wird dann zu TOP 12 und der bisherige TOP 12 Anfragen und Mitteilungen verschiebt sich entsprechend auf TOP 13.

Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner zur Sitzung erschienen. Die anwesenden Ratsmitglieder stellen keine Fragen.

zu 4 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2024

Herr Dickehut sagt, dass unter TOP 7 die Entscheidung des Ortschaftsrates Wasserleben nicht korrekt dargelegt ist. Richtig sei, dass sich der Ortschaftsrat Wasserleben positiv für eine Erhöhung der Entschädigung für die Funktionsträger der Feuerwehr ausgesprochen habe. Bzgl. der Erhöhung für die ehrenamtlichen Kommunalpolitiker besteht im Ortschaftsrat Stimmengleichheit.

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2024 wird mit dieser Änderung im öffentlichen Teil beschlossen.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 1

zu 5 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Frau Bürger informiert über die Ausführung der gefassten Beschlüsse wie folgt:

Beschl.-Vorl.: Beschluss über die Neufassung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Nordharz ab 01.01.2025 (Hebesatzsatzung), Vorl.-Nr.: 047/2024

Nach zustimmendem Beschluss in der Gemeinderatssitzung am 18.12.2024 erfolgte unverzüglich die öffentliche Bekanntmachung. Die Satzung ist in Kraft getreten.

Beschl.-Vorl.: Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger in der Gemeinde Nordharz (Entschädigungssatzung), Vorl.-Nr.: 048/2024

Auch diese Satzung wurde unverzüglich nach zustimmendem Beschluss in der Gemeinderatssitzung am 18.12.2024 öffentlich bekannt gemacht. Die Satzung ist in Kraft getreten.

Beschl.-Vorl.: Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer, Vorl.-Nr.: 049/2024

Dem Stundungsantrag wurde stattgegeben. Ein entsprechender Bescheid wurde versandt.

Beschl.-Vorl.: Auftragsvergabe zum Kauf von 1 Fahrzeug-Typ Transporter Pritsche/ Heckkipper für den Wirtschaftshof, Vorl.-Nr.: 050/2024

Der Beschluss wurde umgesetzt. Die entsprechenden Verträge wurden geschlossen.

Beschl.-Vorl.: Genehmigung außerplanmäßige Mittelbereitstellung und Auftragsvergabe zum Kauf von 1 Fahrzeug-Typ Transporter Pritsche/Heckkippr für den Wirtschaftshof, Vorl.-Nr.: 051/2024

Der Beschluss wurde umgesetzt. Die entsprechenden Verträge wurden geschlossen.

Ferner hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 18.12.2024 zugestimmt, die aufzustellenden Jahresabschlüsse über Mitarbeiter der Verwaltung zu fertigen. Entsprechende vertraglichen Regelungen wurden getroffen.

Frau Bürger informiert, dass in der Zeit vom 18.12.2024 bis 22.01.2025 keine Aufträge zwischen 5.000,00 € und 25.000,00 € ausgelöst wurden.

zu 6 Entscheidung über die Inanspruchnahme von Fördermitteln zum Neubau des Gerätehauses der Ortsfeuerwehr Schmatzfeld Vorlage: 002/2025

Frau Bürger erläutert die Hintergründe zur Beschlussvorlage. Wie den Ratsmitgliedern bekannt sei, wurde der Fördermittelbescheid des ALFF Stendal aufgrund nicht haltbarer Fristen zurückgegeben. Nun sind noch 2 weitere Förderprogramme für das Feuerwehrgerätehaus in Schmatzfeld mit unterschiedlichen Förderbedingungen offen. Der Gemeinderat müsse entscheiden, welches Förderprogramm angewendet werden soll.

Herr Scharfe schließt sich den Ausführungen an. Er sagt, dass beim LEADER-Programm 300.000,00 € und beim Förderprogramm des Landesverwaltungsamtes (kurz LVA) 365.000,00 € Fördermittel bereitgestellt werden. Ein weiterer Unterschied ist der zeitliche Ablauf / Beginn der Baumaßnahme. Während nach Vorlage des Fördermittelbescheides über LEADER in diesem Jahr mit den Ausschreibungen und Baumaßnahmen gestartet werden könne, kann beim Förderprogramm des LVA in diesem Jahr der Bau der Zufahrt zu dem Baugrundstück sowie die Erschließung erfolgen. Mit den Rohbauarbeiten kann im Frühjahr 2026 begonnen werden. Mit einer Fertigstellung sei im Jahr 2027 zu rechnen. Die Endabrechnung würde bis Mitte 2028 erfolgen. Die Verwaltung empfiehlt die Annahme des Fördermittelbescheides des LVA. Zum einen sei eine annehmbare Zeitlinie vorgegeben, eine Planungssicherheit sei vorhanden und die Förderung sei um 65.000,00 € höher.

Herr Rausch erkundigt sich nach dem Sachstand zu den Kosten und dem Baustand des Feuerwehrgerätehauses in Heudeber. Herr Scharfe sagt, dass die Kosten derzeit ca. 20.000,00 € unter der Kostenschätzung liegen. Witterungs- sowie krankheitsbedingt habe sich die Baumaßnahme verschoben. Mit dem Fördermittelgeber konnte jedoch eine Verlängerung der Bauzeit vereinbart werden.

Herr Oberbeck sagt, dass er sich mit dem Ortschaftsrat Schmatzfeld, welchem auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr angehören, besprochen habe und Einigkeit dahingehend besteht, dass die Fördermaßnahme des LEADER Harz e.V. in Anspruch genommen und mit dem Bau noch in diesem Jahr begonnen werden soll. Das Verständnis sei gegeben, dass über das LVA 65.000,00 € mehr an Fördermitteln fließe. Sie vertreten dennoch die Auffassung, dass aufgrund der aktuellen und nicht absehbaren Zinsentwicklung, Veränderung der Baupreise sowie Verfügbarkeit der Baufirmen, sich die Einsparungen mit einem späteren Baubeginn, in etwa ausgleichend auswirken. Überrascht sei er nun von der Aussage, dass bei LEADER Harz e.V. erst noch ein Fördermittelbescheid beantragt werden müsse. Seiner Kenntnis nach sollte dieser bereits vorliegen. Herr Scharfe erläutert, dass das Feuerwehrgerätehaus als Starter(Leuchtturm)projekt über den LEADER Harz e.V. bestätigt wurde. Um nunmehr den Fördermittelbescheid zu erhalten, müssen zunächst die Projektunterlagen eingereicht werden. Nach Prüfung wird sodann der Fördermittelbescheid übersandt. Hierbei entzieht es sich dem Einflussbereich der Verwaltung, zu welchem Zeitpunkt der Bescheid vorliege und ab wann sodann mit den Ausschreibungen gestartet werden kann. Herr Scharfe erläutert darüber hinaus, dass eine Parallelbeantragung von Fördermittelgeldern bei LEADER nicht möglich sei. Aufgrund des Verfahrens mit dem ALFF Stendal habe das Verfahren vor dem LVA geruht. Nach Rückgabe des Bescheides sei eine Sachstandsanfrage an das Landesverwaltungsamt erfolgt. Sodann bestätigte das LVA zeitnah die Aufnahme in ihr Förderprogramm und übersandte den entsprechenden Bescheid. Es folgt eine angeregte Diskussion. Herr Oberbeck beantragt die Unterbrechung der Sitzung, um sich mit seiner Fraktion zu besprechen.

18.37 Uhr, Herr Lidke unterbricht die Sitzung.

18.43 Uhr, Herr Lidke setzt die Sitzung fort.

Herr Oberbeck sagt, dass sich die Fraktionsmitglieder abgestimmt haben. Um das Bauvorhaben nicht zu gefährden, werde der eingereichte Beschlussvorschlag angenommen. Er bittet die Verwaltung darum, ihre Aussage, dass noch in diesem Jahr mit den Bauarbeiten der Zufahrt sowie die Verlegung der Anschlüsse begonnen wird, in die Tat umzusetzen.

Herr Dickehut sei ebenfalls irritiert über die Informationsweitergabe im Vorfeld dieser Sitzung. Auch er sei davon ausgegangen, dass der Fördermittelbescheid der LEADER Harz e.V. bereits vorliegt. Dennoch wird auch er dem Beschlussvorschlag zustimmen. Herr Wittig-Brandt sei zunächst auch für die Annahme der Förderung von 300.000,00 € gewesen. Er werde sich jedoch nicht der Allgemeinheit entgegenstellen und dem Beschlussvorschlag ebenfalls zustimmen.

Herr Lidke verliest sodann wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 22.01.2025 die Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Landesförderprogramm in Höhe von 365.000,00 Euro und den zusammenhängenden Baubeginn im Jahr 2026. Gleichzeitig soll die Beantragung einer möglichen Förderung aus dem LEADER-Förderprogramm in Höhe von 300.000,00 Euro nicht weiterverfolgt werden.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 7 Rücknahme der Beschlussvorlage Vorl.-Nr.: 042/2024,
Neubau Feuerwehrhaus Schmatzfeld - Auftragsvergabe
Vorlage: 004/2025**

Frau Bürger erläutert die Beschlussvorlage und bittet um Zustimmung.

Herr Lidke verliest wie folgt:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 22.01.2025 die Rücknahme der Beschlussvorlage Vorl.-Nr.: 042/2024, Neubau Feuerwehrhaus Schmatzfeld - Auftragsvergabe.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Frau Friedrich informiert zur Bundestagswahl am 23.02.2025. Alle Wahlvorstände seien besetzt. Da derzeit noch die Stimmzettel fehlen, könne mit einer Versendung der Briefwahlunterlagen erst ab dem 06.02.2025 begonnen werden. Nach Aussage des Landkreises werden die entsprechenden Unterlagen spätestens am 06.02.2025 an die Verwaltung zugestellt.

Herr Winterfeld äußert Kritik an den Winterdienstarbeiten in Stapelburg. Bei der ersten Eisglätte / Schneefall in der 1. Kalenderwoche sei es zu vielen Stürzen gekommen und die Abfallwirtschaft konnte keine vollständige Entsorgung der gelben Säcke und blauen Tonnen vornehmen. Bei dem Schneefall in der 2. Kalenderwoche sei kein Winterdienstfahrzeug durch Stapelburg gefahren, weder am Donnerstag, den 09.01.2025, noch am Freitag den 10.01.2025. Er habe sich mit der Fa. Wellge aus Abbenrode in Verbindung gesetzt, diese sei bereit Stapelburg mit zu übernehmen. Laut ihrer Aussage, hätte die Verwaltung die Verträge mit der Fa. WIR nicht rechtzeitig aufgekündigt. Herr Scharfe sagt, dass die Verwaltung unter Einhaltung der Fristen Angebote abgefordert sowie mit den Firmen gesprochen habe. Die Fa. WIR habe als einzige ein Angebot für alle 7 Orte (außer Abbenrode) abgegeben. Die zu erbringenden Arbeitszeittennachweise werden geprüft und mit den Beschwerden über den Winterdienst abgeglichen.

Die Ratsmitglieder diskutieren über Verbesserungsmöglichkeiten des Winterdienstes. Es wird einstimmig entschieden, dass im Frühjahr ein Termin mit allen Beteiligten erfolgen soll, um diese Problematik vor dem nächsten Winter zu klären. Die Verwaltung prüft, ob durch Übernahme der Haftpflicht für den Winterdienst die kleinen ortsansässigen Betriebe wieder mehr eingebunden werden können.

Herr Winterfeld bittet darum, die Reparaturarbeiten der noch defekten Straßenbeleuchtungen fortzusetzen. Herr Scharfe sagt, dass die Problematik bekannt sei. Witterungsbedingt gestalten sich die Arbeiten zur Zeit schwierig.

gez. Armin Lidke
Vorsitzender

gez. Birgit Bormann
Protokollführer